

Schnittmuster Ellie Mae Designs 171

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.
Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Kissen Modell A
2. Ohr Modell A
3. Tatze Modell A und B
4. Kissen Modell B
5. Ohr Modell b

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 3 für das Katzenkissen Modell A.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 3 bis 5, Modell B.

Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampf bügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigelegt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigelegt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

| | |
|------------|---|
| Türkis | rechte Stoffseite |
| Weiß | linke Stoffseite |
| Hellgrau | Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben |
| Dunkelgrau | Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten |
| ♥ | spezielle Anweisungen beim Zuschneiden |

Ist im Zuschneideplan ein \rightarrow dargestellt, wird der Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Fold = Stoffbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Lengthwise Or Crosswise Grain Of Fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Place on Fold = Stoffbruch
-
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Single Layer = einlagig
-

- **Stoff 1 A (Fabric 1 A)**

- Schnitt-Teil 1 (Kissen) – 2x
-

- **Stoff 1 B (Fabric 1 B)**

- Schnitt-Teil 4 (Kissen) – 2x
-

- **Stoff 2 A (Fabric 2 A)**

- Schnitt-Teil 3 (Tatze) – 4x
-

- **Stoff 3 A (Fabric 3 A)**

- Schnitt-Teil 2 (Ohr) – 4x
-

- **Stoff 2 B (Fabric 2 B)**

- Schnitt-Teil 3 (Tatze) – 4x
-

- **Stoff 3 B (Fabric 3 B)**

- Schnitt-Teil 5 (Ohr) – 4x
-

-
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.
 -

- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-

- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-

- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**

- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt.
-

- Zum Versäubern einen breiten Zickzack mittlerer Länge verwenden oder die Overlock.
-

- Nahtzugaben immer zu einer Seite bügeln, es sei denn, ausdrücklich anders in der Anleitung angegeben.
 -
-

- **Nählegende** („Fabric Key“)
- Türkis – rechte Stoffseite Stoff 1
- Türkis/weiße Punkte – rechte Stoffseite Stoff 2
- Türkis/türkisfarbene Punkte – rechte Stoffseite Stoff 3
- Weiß – linke Stoffseite

•

•

•

• **Applikations-Anleitung (Appliqué Instructions)**

•

- 1. Die gewünschten Stoffe für die Applikation auswählen. Die Schnitt-Teile auf links wenden und jedes einzelne Segment der Applikation separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Klebeseite auf die linke Seite des gewünschten Stoffs auflegen und aufbügeln.

•

- Die einzelnen Teile ausschneiden. Trägerpapier vom Vliesofix abziehen und die einzelnen Teile entsprechend der Vorlage aufeinander und auf die rechte Seite des Untergrundstoffs aufbügeln. Alle Ansatzlinien auf die rechte Stoffseite übertragen.

•

- 2. Ein Stück abreißbares Stickvlies unterlegen und stecken oder heften.

•

- Die Außenkanten der Applikationen werden mit Satinstich gearbeitet, oder mit Geradstich. Ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichtlänge. Testen Sie Ihre Stiche immer zuerst auf einem Reststück Stoff und passen ggf. die Einstellungen an. Um alle Schnittkanten der Applikationen herum mit Satinstich steppen, wechseln Sie die Garnfarbe, wenn nötig. Den Mund mit dreifach gelegtem Stickfaden aufsteppen. Das Stickvlies abreißen.

•

•

• **Katzenkissen A (View A – Constructing the Cat Pillow)**

•

- 1. Die rechte Seite eines Kissenteils und zwei Ohrteile entsprechend der Applikationsanleitung vorbereiten.

•

- 2. Ein appliziertes Ohr rechts auf rechts auf jeweils ein Ohr stecken. Die Außenkanten steppen, dabei die gerade Kante offen lassen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

•

- Ohren wenden und bügeln. Die Ohren mit Bastelwatte füllen und stecken.

•

- 3. Zwei Pfotenteile rechts auf rechts aufeinander legen. Die Außenkanten steppen, dabei die gerade Kante offen lassen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

•

- Pfoten wenden und bügeln. Die Pfoten mit Bastelwatte füllen und stecken.

•

- 4. Die Ohren rechts auf rechts auf das applizierte Kissen aufstecken, die applizierte Seite der Ohren liegt auf der rechten Seite des Kissens. Die Pfoten aufstecken, die „Zehen“ zeigen zur linken Seite hin. Heften.

•

- 5. Die Kissenteile rechts auf rechts legen, die Schnittkanten sind bündig. Ober-, Unter- und Seitenkanten steppen, dabei eine Öffnung zwischen den Punktmarkierungen wie gezeigt offen lassen. Ecken zurückschneiden.

•

- Kissen wenden. Innenkissen einschieben. Nahtzugaben an der Öffnung unterschlagen und mit kleinen Handstichen verschließen.

•

•

- **Hundekissen B (View B – Constructing the Dog Pillow)**

-

- 1. Die rechte Seite eines Kissenteils, ein Ohr und eine Pfote wie gezeigt entsprechend der Applikationsanleitung vorbereiten.

-

- 2. Die Ohrteile rechts auf rechts aufeinander stecken. Die Außenkanten steppen, dabei die gerade Kante offen lassen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

-

- Ohr wenden und bügeln. Das Ohr mit Bastelwatte füllen und stecken. Für das zweite Ohr wiederholen.

-

- 3. Zwei Pfortenteile rechts auf rechts aufeinander legen. Die Außenkanten steppen, dabei die gerade Kante offen lassen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

-

- Pfoten wenden und bügeln. Die Pfoten mit Bastelwatte füllen und stecken.

-

- 4. Die Ohren rechts auf rechts auf das applizierte Kissen aufstecken, die applizierte Seite des Ohrs liegt auf der rechten Seite des Kissens. Die Pfoten aufstecken, die „Zehen“ zeigen zur linken Seite hin. Heften.

-

- 5. Die Kissenteile rechts auf rechts legen, die Schnittkanten sind bündig. Ober-, Unter- und Seitenkanten steppen, dabei eine Öffnung zwischen den Punktmarkierungen wie gezeigt offen lassen. Ecken zurückschneiden.

-

- Kissen wenden. Innenkissen einschieben. Nahtzugaben an der Öffnung unterschlagen und mit kleinen Handstichen verschließen.

-

-

-
- © The McCall Pattern. Co., 2014. Alle Rechte vorbehalten.

-